

ABC des Familienzentrums

Ittlingen

A:

- **Allergien:** Bitte teilen Sie uns bei der Aufnahme Ihres Kindes eventuell vorhandene Allergien schriftlich mit. Ebenso informieren Sie uns bitte schriftlich über neu aufgetretene Allergien. Wenn es Regeln oder Vorgehensweisen mit dem Umgang der Allergie gibt, weisen Sie uns bitte zum Wohle Ihres Kindes in diese ein.
- **Aufsichtspflicht:** Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald Ihr Kind den Bereich der Kindertageseinrichtung betritt und endet mit der Übergabe nach Verabschiedung an die Sorgeberechtigten bzw. die zur Abholung berechtigten Personen. Abholberechtigt sind alle im Aufnahmevertrag angegebenen Personen. Geschwisterkinder sind ab 12 Jahren dazu berechtigt.
Es kann immer wieder vorkommen, dass eine Person, die nicht im Bildungs- und Betreuungsvertrag erwähnt wird, Ihr Kind abholt. Bitte informieren Sie in diesem Fall Ihr Gruppenpersonal beim Bringen oder telefonisch darüber.
Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!
- **Ausflug:** Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze oder ins Dorf statt. Kurze Ausflüge können auch spontan unternommen werden, ansonsten werden Sie von der jeweiligen Gruppe rechtzeitig informiert. Für einen Ausflug wird ein Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingefordert.

B:

- **Bring- und Abholzeiten:**
Wir haben keine festen Bringzeiten, aber es wäre schön, wenn die Kinder bis ca. 9.00 Uhr in der Einrichtung ankommen, damit sie vor dem Frühstück um 9.30 Uhr noch etwas Zeit zum Spielen haben.
Um häufige Unterbrechungen in unserem Kindergartenalltag zu vermeiden, bitten wir Sie sich an die Abholzeiten, um 12 Uhr und dann erst wieder ab 13 Uhr, zu halten. Sollten Sie jedoch einmal einen Termin außerhalb dieser Zeiten haben, können Sie selbstverständlich jederzeit Ihr Kind abholen.

- **Beobachtungen:** Werden im Tagesablauf in verschiedenen Situationen dokumentiert. Dann werden sie in den Beobachtungsbögen von Basik, BEK und den Grenzsteinen der Entwicklung (Infans) erfasst und dienen als Grundlage für die Entwicklungsgespräche.



- **Chaos:** ... wollen wir möglichst vermeiden. Deshalb haben die meisten Dinge ihren festen Platz – auch in der Garderobe. Ebenso gibt es in unserem Tagesablauf feste Rituale, die den Kindern Beständigkeit und Sicherheit geben.



- **Datenschutz:** Wir achten sehr auf Datenschutz. Daher erhalten alle Eltern bei Eintritt eine Erklärung mit Auswahl der Optionen, welche von den Eltern unterschrieben wird. Wird hier eine Änderung gewünscht, dann kommen Sie bitte auf uns zu.



- **Eingewöhnung:** Wir orientieren uns bei der Eingewöhnung an dem Berliner Modell. Dabei spielt Ihre Unterstützung als bekannte und geliebte Bezugsperson eine ganz wichtige Rolle. In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit 3-4 Wochen. Es kann kürzer, aber auch länger dauern, bis Ihr Kind sich an den neuen Tagesablauf gewöhnt hat und im Kindergarten angekommen ist. Die individuellen Bedürfnisse des Kindes stehen hierbei im Vordergrund. Ob eine Trennungsphase länger oder kürzer ist, oder ob ein Kind täglich 10 Minuten länger im Kindergarten bleibt, wird individuell entschieden. Langsam werden dann die Zeiten, in denen das Kind ohne Bezugsperson im Kindergarten bleibt, erhöht. Über die gesamte Eingewöhnung informieren wir im Erst- bzw. Aufnahmegespräch.
- **Elterngespräche:** Unser Ziel ist es mit allen Eltern immer am Geburtstag ihres Kindes im Einzelgespräch über die Entwicklung des Kindes zu sprechen. Haben Sie ein Anliegen oder Bedürfnis, sprechen Sie uns bitte an. Wir vereinbaren möglichst zeitnah einen Termin mit der Gruppenleitung und/oder der Leitung.
- **Entschuldigung bei Fehltagen:** Sollte Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen können, bitten wir um kurze Rückmeldung Ihrerseits (über die KidsFox App oder per em@il an familienzentrum@ittlingen.de).



- **Fotos:** Fotoaufnahmen dienen dem Zweck, Interessen, Fähigkeiten und Entwicklungsverlauf ihres Kindes zu veranschaulichen. Diese Bildaufnahmen dienen auch zur Dokumentation und für Entwicklungsgespräche und zur Öffentlichkeitsarbeit (Beiträge auf der Homepage und im Mitteilungsblatt). Hierfür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis.
- **Ferien:** Die Ferien und Schließtage werden am Anfang des Kindergartenjahres festgelegt.
- **Frühstück:** Bitte geben sie ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches und nahrhaftes Frühstück mit. In allen Gruppen gibt es ein gemeinsames Frühstück, wobei die Kinder zuvor auch die Möglichkeit zu einem freien Frühstück haben.



- **Geburtstage:** Die Geburtstagsfeier des Kindes wird intern in der jeweiligen Gruppe gefeiert. Gemeinsam wird in der Gruppe gegessen und gefeiert. Anschließend bekommt das Kind ein Geschenk von der Einrichtung. Die Geburtstage werden anhand von Fotos im Portfolio festgehalten. Es wurde in Absprache mit dem Elternbeirat entschieden, dass die Geburtstagskinder keine Geschenktüten o.ä. für die anderen Kinder mitbringen sollen.
- **Garten:** Der Garten ist für alle Gruppen zugänglich. Wir achten sehr darauf, dass sich die Kinder nach Wetterlage täglich eine gewisse Zeit im Garten aufhalten um den Bewegungsdrang der Kinder zu stillen. Die Sicherheitsbeauftragte prüft einmal in der Woche, soweit die Wetterbedingungen es zulassen, alle Geräte, Fahrzeuge und Sandsachen. Der Garten bietet 2 große Sandkästen, eine große Rutsche, ein großer Kletterturm, 4 Holzpferde, ein großes Trampolin, eine kleine Rutsche mit Kletterwand, ein Holzhaus und eine Schaukel. Im oberen Bereich des Gartens befindet sich unsere Wildbienenwand, wo sich die Kinder und Erzieherinnen aufhalten und beobachten können. Zudem befinden sich noch 2 Hochbeete, die von den Kindern und Erzieherinnen gepflegt und gehegt werden.
- **Gebühren:** Die Gebühren zu den gewünschten Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte aus der Infobroschüre der Gebührenübersicht oder von der Homepage der Gemeinde Ittlingen: www.ittlingen.de.



- **Homepage:** Unter www.ittlingen.de dem Reiter Leben/Familienzentrum finden Sie Informationen, Fotos und vieles mehr zum Stöbern. Aktuelles, Neuigkeiten, Ferien und die pädagogische Konzeption der Einrichtung ansehen Sie auf der Homepage der Gemeinde Ittlingen.
- **Hygiene:** Um Erkrankungen in der Gemeinschaft gering zu halten, legen wir viel Wert auf Hygiene. Dazu zählen: Lüften, Räume und Spielzeug sauber halten und gesundes Essen. Wir achten sehr darauf, dass die Kinder beim Ankommen im Familienzentrum, vor dem Essen, nach dem Gang zur Toilette und dem Spiel im Freien, nach dem Niesen, Husten und Naseputzen ihre Hände waschen.



- **Informationen:** Allgemeine Informationen hängen wir im Eingangsbereich, vor den Gruppenräumen und im Schaukasten vor der Einrichtung im Familienzentrum Friedhofstraße und dem Rathauskindergarten aus. Gruppeninterne Informationen hängen vor den jeweiligen Gruppen aus. Außerdem gibt es in den einzelnen Gruppen die Möglichkeit, einer WhatsApp Gruppe, welche durch den zuständigen Elternbeirat betreut wird, beizutreten.
- **Integration:** ist unsere Stärke. Jedes Kind ist anders, alle Kinder sind gleich.



- **Jahreszeiten:** Das Kindergartenjahr beginnt am 1.9 und endet am 31.8 des folgenden Jahres. In dieser Zeitspanne begleitet uns der jahreszeitliche Ablauf in der Natur und bietet viele Möglichkeiten zur Beobachtung und zu den verschiedensten Aktivitäten. Auch die religiösen Feste und andere Höhepunkte, helfen uns dabei das Leben im Jahreskreis gemeinsam kennen zu lernen.



- **Krankheiten:** Bei Krankheit Ihres Kindes möchten wir Sie bitten uns telefonisch zu benachrichtigen. Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Es steckt andere Kinder und Erwachsene an und hat nicht die nötige Energie für einen anstrengenden Kindergarten tag. Bitte lassen Sie ihrem Kind daher genügend Zeit um sich zu erholen. Ansteckende Krankheiten werden anonym durch Aushänge im Eingangsbereich des Familienzentrums und des Rathauskindergartens bekannt gegeben.

Bei Erbrechen, Durchfall oder Fieber, muss Ihr Kind 24 Stunden frei von diesen Symptomen sein, bevor es wieder in den Kindergarten kommen darf. Somit verhindern wir große Ansteckungskreise

- **KidsFox-App:** Wir verwenden zur Kommunikation mit Ihnen die KidsFox-App. Elternbriefe, Einladungen, Infos und Abfragen finden über diese App statt um die Umwelt zu schonen. In dieser können Sie auch bequem Ihr Kind krankmelden oder entschuldigen. So entstehen in unserem Alltag weniger Störungen.
- **Konzeption:** Die Konzeption des Familienzentrums können Sie auf unserer Homepage www.ittlingen.de oder im ausliegenden Infoordner in den Einrichtungen finden. Sie beschreibt ausführlich, warum wir wie arbeiten.
- **Kooperation:** Wir wollen für die Vorschulkinder in ihrem letzten Kindergartenjahr einen fließenden Übergang zur anstehenden Grundschulzeit schaffen. Aus diesen Grund ist uns die Kooperation mit der Grundschule sehr wichtig. Die Kinder lernen die Schule als Institution kennen und werden damit vertraut gemacht. Es finden regelmäßig Austauschgespräche mit der Kooperationslehrerin statt.



- **Laternen:** Wir werden im Kindergarten Laternen gestalten und einen Martinsumzug machen.
- **Läuse:** Ist für alle Beteiligten lästig. Falls Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen feststellen, lassen Sie Ihr Kind zu Hause und rufen Sie uns an. Das wichtigste an der Behandlung ist, das Kind täglich mit dem Nissenkamm auszukämmen, Bettwäsche, Kleidung, Autositze und Stofftiere so heiß wie möglich zu waschen. Erst wenn Ihr Kind Laus – und Nissenfrei ist, kann es wieder in den Kindergarten kommen.



- **Masern:** Das Bundeskabinett hat das Gesetz für eine Impfpflicht gegen Masern auf den Weg gebracht. Seit März 2020 müssen Eltern vor der Aufnahme ihres Kindes in einen Kindergarten nachweisen können, dass dieses gegen Masern geimpft ist. Als Nachweis dient der Impfausweis ihres Kindes.
- **Medikamente:** Medikamente dürfen von uns nur in Ausnahmefällen und in vorheriger Vereinbarung mit Ihnen und Ihrem Kinderarzt verabreicht werden. Im Vorfeld ist in solch einem Fall wichtig, dass diese Vereinbarung schriftlich getroffen wird.
- **Mittagessen:** Das Mittagessen unserer Kinder wird täglich frisch gekocht und vom Caterer „Meyer Menü“ an uns geliefert. Der abwechslungsreiche Speiseplan hängt für Sie im Kindergarten aus. Homepage: www.meyer-menu.de

- **Musikschule:** In der musikalischen Früherziehung unterstützt uns die Musikschule Eppingen. Jeden Dienstag findet in den von uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten die Musikschule statt, die durch die Musikschule Eppingen durchgeführt wird. Homepage: www.musikschule-eppingen.de



- **Notfallnummern:** Achten Sie bitte darauf, dass ihre aktuellen Telefonnummern (Festnetz, Handy oder die Nummer ihrer Arbeitsstelle) im Kindergarten vorliegen, damit wir sie in Notfällen erreichen können. Hierbei ist es besonders wichtig, dass Sie eine Nummer hinterlegen auf der wir Sie im Notfall IMMER erreichen können!



- **Öffnungszeiten:**
Wir bieten verschiedene Öffnungszeiten an, die sie nach ihrem Bedarf buchen können.

Im U3 Bereich Halbtags:	Mo.-Fr.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit:	Mo.-Fr.	7.30 Uhr - 13.30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit Plus:	Mo.-Fr.	7.30 Uhr - 13.45 Uhr
Ganztags:	Mo. –Do.	7.30 Uhr - 16.30 Uhr und
	Fr.	7.30 Uhr -13.30 Uhr

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Öffentlichkeitsarbeit ist in unserem Familienzentrum ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Es beinhaltet alle Aktivitäten und Projekte, die nach außen gerichtet sind wie z.B. der Seniorennachmittag, die Weihnachtsgottesdienste, das Singen im Pflegeheim usw.
Wir möchten dadurch unsere Arbeit transparent und erfahrbar machen.



- **Portfolio:** Mit der Portfolioarbeit werden besondere Meilensteine der Entwicklung, Alltagssituationen, Feste und vieles mehr mit Bildern im Ordner der Kinder festgehalten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Portfolioordner Ihres Kindes mit nach Hause zu nehmen und diesen gemeinsam anzuschauen.
- **Praktikanten:** Auch wir bilden zukünftige Erzieher und Erzieherinnen aus. Daher ist es möglich, dass auch in der Gruppe Ihres Kindes Praktikanten der Fachschule ihr

Ausbildungsjahr absolvieren. Wenn dies der Fall ist, werden Sie entweder von der Praktikantin / dem Praktikant oder von den jeweiligen Erzieherinnen informiert.



- **Qualität:** Leider neigen manche Menschen dazu, die Qualität der pädagogischen Arbeit an der Anzahl der gemalten und gebastelten Werke der Kinder zu messen. Das ist nachvollziehbar, da es die sichtbarsten „Ergebnisse“ eines Kindergartenbesuches sind. Dennoch möchten wir alle Eltern bitten, die im Kindergarten geleistete Arbeit nicht so einseitig zu beurteilen. Wir möchten die Kinder ganzheitlich fördern, alle ihr Sinne, alle ihre Fähigkeiten und Interessen einbeziehen. Dementsprechend oft gibt es am Schluss keinen vorzeigbaren Gegenstand. Außerdem werden gerade in den unspektakulär erscheinenden Spiel- und Alltagssituationen, die wir aufmerksam beobachten und begleiten, die wichtigsten Erfahrungen gesammelt. Hierbei üben sich die Kinder darin, auf andere zuzugehen, eine Meinung zu äußern, eine Enttäuschung zu verkraften, jemanden zu helfen, sich mit Naturgesetzen zu beschäftigen, Erst aus der Vielzahl all dieser Aspekte entsteht eine pädagogisch gelungene Kindergartenarbeit- und die streben wir selbstverständlich an!

Die Qualität der pädagogischen Arbeit nach neusten wissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen ist selbstverständlich.

Dazu zählen die Reflexion der pädagogischen Arbeit, Dienstbesprechungen und Weiterbildung der Mitarbeiter.



- **Regeln:** Regeln sind für Kinder notwendig, sie geben ihnen Orientierung und Sicherheit. Diese werden auch immer wieder überarbeitet und der Gruppe entsprechend angepasst.



- **Sonnencreme:** Bei starker Sonneneinstrahlung muss ihr Kind am Morgen mit einem entsprechenden Haut/Sonnenschutz eingecremt sein. Ebenso ist es wichtig an angemessene Kleidung und entsprechende Kopfbedeckung zu denken.
- **Sprachförderung:** Findet für alle Kinder alltagsintegriert statt und für Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf zusätzlich an 1 Tag in der Woche im Rahmen des Förderprogrammes Kolibri statt. Speziell ausgebildetes Personal vertieft das Erlernen der Sprache im Wortschatz, in der Grammatik, in der Aussprache und in der Lautbildung innerhalb einer „SBS – Singen, Bewegen, Sprechen“ Stunde.

- **Süßigkeiten:** Süßigkeiten werden von vielen Kindern heiß geliebt. Sie sollten jedoch nach Möglichkeit zu Hause genascht werden. Auf keinen Fall sollte das Frühstück nur aus Süßigkeiten bestehen. Gesunde Alternativen sind Früchte und Trockenobst. Kaugummis sind im Kindergarten verboten.

T:

- **Taschentücher:** Der Bedarf an Taschentüchern im Kindergartenalltag ist enorm. Daher wäre es schön, wenn Sie von Zeit zu Zeit Ihrem Kind Taschentücher mitgeben würden. Besonders in den Wintermonaten haben wir, durch die vielen Schnupfnasen, einen sehr hohen Verbrauch.
- **Turnen:** Geturnt wird einmal pro Woche mit den Großen und 14-tägig mit den Mittleren und Kleinen. An diesem Tag werden den Kindern verschiedene Bewegungsabläufe, der Umgang mit Geräten und Materialien (Bälle, Seile, Reifen, Kegel,...) oder Rhythmik (Bewegung im Einklang mit Musik, Rhythmus und den Sinnen) vermittelt.

U:

- **Unfall:** Gegen Unfälle im Kindergarten und auf dem direkten Weg in den Kindergarten sind alle Kindergartenkinder versichert. Eingeschlossen sind auch alle Kindergartenveranstaltungen oder Ausflüge, an denen das Kindergartenteam die Aufsichtspflicht hat. Falls Sie mit Ihrem Kind nach einem Kindergartenunfall den Arzt aufsuchen, muss dies dem behandelnden Arzt und der Leitung des Familienzentrums mitgeteilt werden.

V:

- **Veränderung bei Telefon/Adresse:** Informieren Sie uns bitte umgehend, wenn Sie umgezogen sind, oder sich Ihre Handy – oder Telefonnummer geändert hat, damit Sie immer erreichbar sind.
- **Verletzungen:** Über kleinere Verletzungen Ihres Kindes informieren wir Sie beim Abholen. Uns ist nur gestattet ein Pflaster aufzukleben oder die schmerzende Stelle zu kühlen. Bei größeren Verletzungen werden wir Sie umgehend telefonisch informieren.

W:

- **Wickeln:** Das Wickeln ist eine sehr intime und persönliche Situation. Daher werden die Kinder nur von den jeweiligen Bezugspersonen ihrer Gruppe gewickelt. Bei Kinder, die älter als 3 Jahre sind, freuen wir uns, wenn diese bereits auf die Toilette gehen.
- **Wechselkleidung:** Bitte achten Sie darauf, dass immer ausreichend Wechselkleidung (2 Garnituren) im Kindergarten vorhanden ist und überprüfen Sie diese und passen Sie bitte den entsprechenden Jahreszeiten an. Auch bei den Matschkleidern ist es wichtig, dass diese zu den Jahreszeiten passen.



- **X-beliebig:** ...ist bei uns niemand. Wir freuen uns über alle Familien und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!
- **Xaver oder Anna-Lena:** Namen sind wichtig. Sie machen uns zu einem Mitglied in der Gesellschaft, machen uns ansprechbar. Auch auf der Brot Dose, der Tasche, den Hausschuhen, etc. ist ein Name wichtig, damit wir diese Dinge den Kindern zuordnen können. Bitte beschriften Sie diese Dinge.



- **Yedi-Ritter:** ... Superman, Cowboys usw. sind in der Faschingszeit gerne willkommen. Ansonsten freuen wir uns auf die unmaskierten Kinder, um mit ihnen eine schöne Zeit im Kindergarten zu verbringen.



- **Zecken & Spreißel:** Dürfen wir im Kindergarten nicht entfernen. Bei eine Zeckenbiss oder einem Spreißel werden wir Sie sofort telefonisch kontaktieren.